



Nordwestdeutsche  
Forstliche Versuchsanstalt

## STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Rahmen des Verbundvorhabens **Klimawandelbedingte Mortalitäts- und Wachstumstrends als Grundlage für bundesweit vergleichende Baumarteneignungsbeurteilungen (MultiRiskSuit) / Teilvorhaben 6, Arbeitspaket 1.6: Bundesweite Standortkartierung und BZE, begleitende Standortexpertise** im Sachgebiet Wald- und Bodenzustand der Abteilung Umweltkontrolle die Stelle der

### Wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

zum **1.11.2022** befristet bis zum **31.10.2027** mit 0,75-Stellenanteil zu besetzen.

#### Ihre Aufgaben:

- Erstellung einer Synthese der bundesdeutschen Verfahren der forstlichen Standortkartierung sowie der Baumarteneignungsbeurteilungen der Länder.
- Erstellung eines Übersetzungsschlüssels in bundesweit gültige Straten bezogen auf den Wasserhaushalt, die Nährstoffversorgung und die Substrat/Lagerung des Mineralbodens
- Validierung des Übersetzungsschlüssels anhand von bundesweit verfügbaren BZE-Daten und Standortkartierungsdaten hinsichtlich des Wasserhaushalts (z.B. nutzbare Feldkapazität, Gründigkeit, Hangwasser), Nährstoffhaushalts (Vorräte an austauschbaren Kationen, Basensättigung, Pufferbereiche) und Substrat/Lagerung
- Bundesländerübergreifender Vergleich der jeweiligen Verfahren in ausgewählten Grenzregionen bei vergleichbaren Standortbedingungen; Einbeziehung und Evaluierung von Expertenwissen unmittelbar am forstlichen Standort sowie Einführung und Kommunikation in die Praxis.
- Begleitende Standortexpertise bei der Modellerstellung und Bewertung.
- Anfertigung von Projektberichten sowie einer wissenschaftlichen Publikation zur Dokumentation der Synthese.

#### Ihr Profil:

- Ein mit Diplom oder Master abgeschlossenes Hochschulstudium der Forst-, der Agrarwissenschaften, der Geoökologie oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Fähigkeit der systematischen Bearbeitung komplexer Problemstellungen
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Forstlicher Standortkartierung, Bodenkunde, Datenmanagement, geographische Informationssysteme (QGIS) und Statistik
- Fundierte Erfahrung in der Verwaltung und Verarbeitung großer Datenmengen
- Kenntnisse im Bereich der Strategischen Waldbauplanung und Standortkartierung
- Erfahrung in der Publikation von wissenschaftlichen und angewandten Veröffentlichungen
- Vortragserfahrung im Rahmen von Konferenzen im wissenschaftlichen und angewandten Bereich

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

**Wir bieten Ihnen:**

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto [bewerbungen@nw-fva.de](mailto:bewerbungen@nw-fva.de). Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter [https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos\\_Bewerbung.pdf](https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf)

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 02.09.2022** unter Nennung des **Kennwortes „MultiRiskSuit\_AP1.6 Standort“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt  
-Zentrale Stelle-  
Grätzelstraße 2  
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Dr. Uwe Paar (Tel.: 0551/69401-130; [uwe.paar@nw-fva.de](mailto:uwe.paar@nw-fva.de)) oder Dr. Jan Evers (Tel.: 0551/69401-187; [jan.evers@nw-fva.de](mailto:jan.evers@nw-fva.de)). Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Georg Leefken (Tel. 0551/69401-112; [georg.leefken@nw-fva.de](mailto:georg.leefken@nw-fva.de)).